DA GEHT DIE POST AB!

Unterrichtsmaterial am Beispiel der Österreichischen Post

DER WEG DES PAKETS

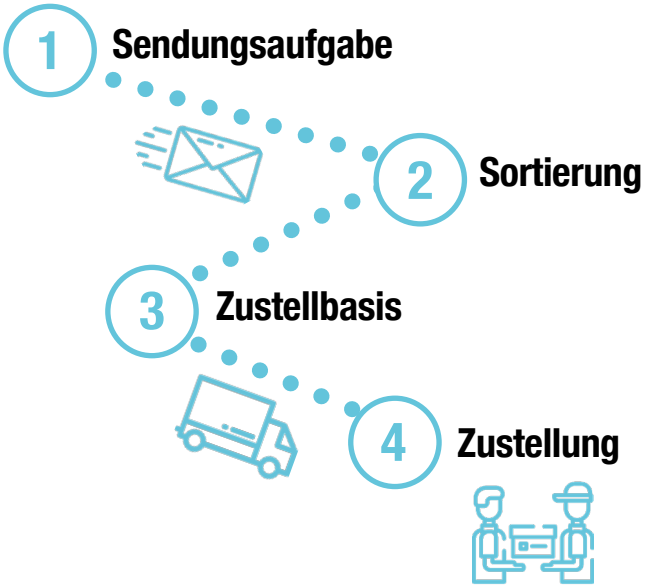
Eine logistische Meisterleistung

Sascha freut sich riesig auf die Frühlings-Sportsaison. Den alten Laufschuhen will sie aber den Laufpass geben. Da die Schuhe schon am nächsten Tag benötigt werden, nimmt sie sofort das Handy zur Hand und bestellt auf der Online-Plattform „Shöpping“ die gewünschten Schuhe bei einem regionalen Einzelhändler. „Zuverlässig CO_2-neutrale Lieferung mit der Post“… „Expressversand“, liest sie, noch ein letzter Klick und wenig später noch ein prüfender Blick auf die Versandbestätigung – schon steht einem entspannten Abend nichts mehr im Wege.
Am Nachmittag des nächsten Tages findet Sascha die Sportschuhe schon vor ihrer Haustür. Dank **Abstellgenehmigung** hat der Postzusteller das Paket hinterlegt und sie muss nicht mehr mit dem **Abholschein** zur Post.

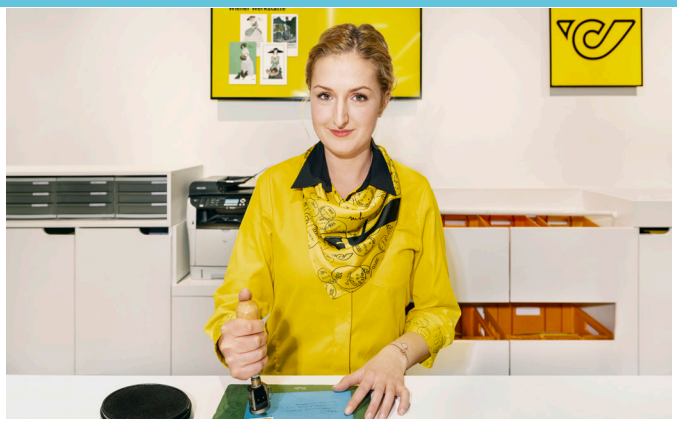
Doch was passiert eigentlich zwischen dem letzten Klick und dem Auspacken der Sportschuhe?

Hast du gewusst...

Die Post fördert mit der Plattform „Shöpping“ den Verkauf heimischer Produkte und damit auch den Umweltschutz. Vielleicht shoppst auch du das nächste Mal regional?
Shoppen auf: www.shoepping.at



1 Sendungsaufgabe



KLEINERE HÄNDLER

Der Händler, der Teil des Shöpping-Netzwerks ist, übergibt die Ware der Post. Entweder er schickt seine Ware selbst zur nächsten von rund 400 **Postfilialen**, sobald es mehrere Sendungen gibt, oder lässt - bei regelmäßigem Versand - seine Post an einigen oder allen Wochentagen jeweils von der Post holen (**Abholservice**).

WEITERE UNTERRICHTSMATERIALIEN
Die SCHOOLGAMES bieten Unterrichtsmaterialien für unterschiedliche Schulfächer kostenlos zum Download an. Am Beispiel realer Unternehmen werden Themen aus dem Lehrstoff praxisnah erklärt.
Alle Materialien unter: www.schoolgames.eu/lehrmaterial

GROSSHÄNDLER

Im Warenlager von Großhändlern oder Online-Händlern hingegen läuft alles anders ab. Rund um die Uhr werden hier auf einer Fläche von mehreren Fußballfeldern Pakete mit unterschiedlichstem Inhalt für unterschiedlichste Kunden möglichst automatisiert vorbereitet. Die Schuhkartons rutschen von ihrem Lagerplatz auf ein langes Förderband. Vorbei an einer Reihe von Sensoren gemeinsam mit hunderten anderen Artikeln, die andere Menschen bestellt haben, werden sie so zur **Packstation** befördert.

Wenn die beiden Schuhkartons bei der Packstation am **Barcodescanner** vorbeikommen, kann das Lagerpersonal die nun am PC aufscheinende Bestellung noch kurz mit den angekommenen Schuhkartons vergleichen und bestätigen, dass sie komplett ist. Danach werden die Kartons gemeinsam mit dem **Lieferschein** automatisch von einer Maschine verpackt, mit einem **Versandetikett** versehen und zu einer der unzähligen **Versandrampen** gebracht. Dort treten die Schuhe dank Nachtschicht von LKW-Fahrer*innen ihren Weg ins nächste von 9 **Paketverteilzentren** in Österreich an.

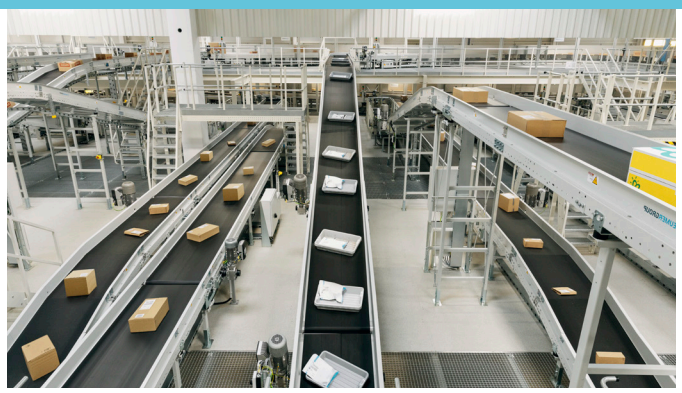
PRIVATPERSONEN

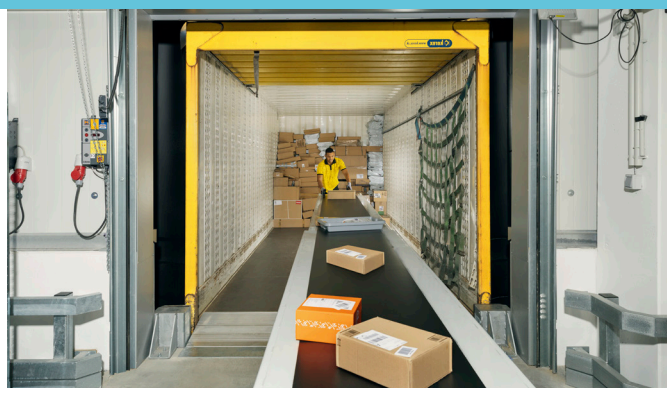
Privatpersonen überlassen ihre Sendungen meist einem von rund 1.400 **Post Partnern** (z.B. in einem Supermarkt), nutzen einen der 15.000 **Aufgabebriefkästen** oder können die Post, wenn sie am Land wohnen, auch direkt einem/einer **Landzusteller*in** mitgeben. Dank der **Frankierautomaten** in den SB-Bereichen von Postämtern kann man sogar außerhalb der Geschäftszeiten rund um die Uhr Post auf den Weg bringen.

BRIEFE

Briefe kommen übrigens in eines von sechs **Briefverteilzentren**. Oder, ganz „grün“, direkt über die **Post-App** aufs Handy des Empfängers. Online kannst du mit dem **Tarifrechner** sogar die Versandkosten im Voraus berechnen!

2 Sortierung





1. SORTIERGANG

Ein Verteilzentrum funktioniert im Wesentlichen gleich wie das Logistikzentrum eines Großhändlers oder eines Online-Riesens. Im Verteilzentrum werden die ankommenden Pakete vorsortiert. Pakete mit Barcode-Labels können mit dem Scanner gelesen und maschinell sortiert werden. Briefe werden in einer **Verteilmaschine** maschinell gelesen. Bei handgeschriebenen Anschriften, die sich nicht automatisch lesen lassen, gibt ein Post-Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin die Postleitzahl an einem Videocodierarbeitsplatz manuell ein. Rund 20 Millionen Sendungen werden in Österreich täglich bearbeitet, zu Weihnachten noch mehr!

2. SORTIERGANG

Für Pakete und Briefe wird die Lieferadresse mit den verfügbaren Transportmitteln und Routen abgeglichen. Dementsprechend wird die Sendung auf Förderbändern durch das Verteilzentrum gesteuert und der Postleitzahl entsprechend auf dem schnellsten Weg gleich in den richtigen Ort oder, bei größeren Städten, in das richtige Stadtviertel geschickt.

3 Verteilung an Zustellbasis

Sobald das Paket an jenem Ort ist, der durch die Postleitzahl als Zielort definiert wurde, wird es in einem zweiten Sortiergang der nächsten **Zustellbasis** oder dem nächsten Postamt zugeteilt. Der/die Zusteller*in erhält dort die Sendungen mit den Zielorten, die in seinem/ihrem Zustellgebiet liegen. Er/sie verstaut sie geordnet in der Reihenfolge seiner Tour im Postwagen. Sendungen, die nur gegen Unterschrift („eingeschrieben“) oder gegen Bezahlung eines **Nachnahmebetrages** an den Empfänger übergeben werden dürfen, werden extra im Wagen verstaut. In Städten verwenden die Zusteller*innen bei schönem Wetter auch zeitweise **Lastenfahrräder**, mit denen sie in engen Gassen oder Fußgängerzonen besser zurechtkommen und die Parkplatzsuche kein Problem darstellt. Am Land sieht man die Zusteller*innen manchmal auf **Post-Motorrädern.**

Wusstest du...

Rund 77.000 Tonnen Kohlendioxid **emittiert** die Österreichische Post jährlich. Sie ist sich ihrer Verantwortung für die Umwelt aber sehr bewusst und sucht laufend nach Verbesserungsmöglichkeiten, um ihren ökologischen Fußabdruck zu minimieren.

Das erreicht sie durch die folgenden Maßnahmen:

1. **Emissionsvermeidung und Effizienzsteigerung:** moderne Fahrzeugflotte, optimierte Routenplanung, Energiesparen bei Beleuchtung und Raumwärme
2. **Alternative Technologien**: E-Autos, E-Scooter, E-Quads, E-Bikes
3. **Kompensation**: freiwillige Unterstützung von Klimaschutzprojekten

Seit 2011 stellt die Post dank dieser Bemühungen alle Sendungen in Österreich CO_2-neutral zu. Außerdem wird bei der Post ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energiequellen genutzt, zum Beispiel aus den Photovoltaikanlagen auf den Dächern von vier Verteilzentren.

4 Zustellung

Nun machen sich die Zusteller*innen in einem von rund 2.000 E-Fahrzeugen auf den Weg. Sie geben die Sendungen in Briefkästen, übergeben sie persönlich an den/die Empfänger*in („Einschreiben“) oder hinterlegen sie an einem über **Abstellgenehmigung** definierten Abgabeplatz (z. B. in einem Carport oder in einem Eingangsbereich) oder in einer **Empfangsbox** im SB-Bereich eines Postamts.

Post-Services

SENDUNGSVERFOLGUNG
Möchtest du wissen, wann ein Paket oder ein Brief ankommt, so kannst du das Service „Sendungsverfolgung“ nutzen und mit der Sendungsnummer den Weg nachverfolgen.

PAKETUMLEITUNG
Mit einer „Paketumleitung“ kannst du Pakete an deinen aktuellen Aufenthaltsort (Firma, Urlaubsort) umleiten lassen, wenn du gerade nicht zuhause bist.

NACHSENDEAUFTRAG
Ein „Nachsendeauftrag“ ist nützlich, wenn du gerade umgezogen bist und noch nicht alle (potenziellen) Absender*innen benachrichtigt hast, mit denen du in Kontakt stehst. Diese und viele Services mehr sind auf der Website der Post genauer beschrieben.

ARBEITSAUFGABE 1:

Welche Post-Services kennst du? Lies den Text oben aufmerksam und recherchiere zusätzlich auf der Website der Post (www.post.at). Du solltest mindestens 7 Services finden.

ARBEITSAUFGABE 2:

Schau dir die fett markierten Schlüsselwörter im Text vorne genau an. Weißt du genau, was sie bedeuten? Wähle die 5, die dir am wenigsten bekannt sind. Informiere dich und finde Erklärungen und Abbildungen. Stelle deine Erkenntnisse dem Rest der Klasse vor.

ARBEITSAUFGABE 3:

Hast du schon einmal ein Paket oder einen Brief auf eine längere Reise geschickt, vielleicht sogar in ein anderes Land? Probiere einmal die Sendungsverfolgung aus, indem du mit der Nummer auf dem Kassenbon täglich verfolgst, wo die Sendung gerade ist.

ARBEITSAUFGABE 4:

Überlegt in Dreiergruppen, was die Österreichische Post tut, um einen Beitrag zu Nachhaltigkeit zu leisten. Stellt eure Ergebnisse der Klasse vor.

ARBEITSAUFGABE 5:

Überlege, wie die „Post“ in Zukunft arbeiten könnte. Hast du Ideen, Verbesserungsvorschläge oder Zukunftsvisionen? Kürt in der Klasse die besten Vorschläge, diskutiert sie mit eurer Lehrkraft und lasst uns wissen, was ihr euch ausgedacht habt! Euer Lehrer oder eure Lehrerin kann uns euren Top-Vorschlag an office@schoolgames.eu schicken.

ARBEITSAUFGABE 6:

Wo geht die Post nicht ab? Recherchiert, was nicht mit der Post verschickt werden darf und warum.

DIE POST HAT AUCH FÜR LEHRLINGE WAS!

Deine Karriere bei der Österreichischen Post

Möchtest du bei der Post durchstarten? In die Welt von Smartphones, Apps und Technik eintauchen und mit Menschen arbeiten? Hier gibt's eine Menge interessanter Aufgaben für dich! Und das Schönste daran: Du wirst von Anfang an als vollwertiges Teammitglied dabei sein.

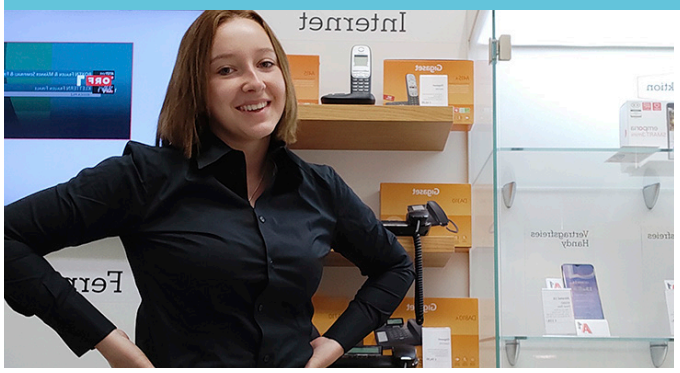
Top-Ausbildungen in unterschiedlichen Lehrberufen:

- Einzelhandelskauffrau*mann mit Schwerpunkt Telekommunikation
- Bürokauffrau*mann
- Nah- und Distributionslogistiker*in
- Einkäufer*in
- IT Systemtechniker*in
- Elektrotechniker*in
- Betriebslogistikkauffrau*mann

Die Österreichische Post bietet Lehrberufe mit verschiedenen Schwerpunkten in allen Bundesländern an. Außerdem gibt es die Möglichkeit, auch die Lehre mit Matura zu machen.

Mehr Infos zum Unternehmen, Jobangebote und Ansprechpartner für SchülerInnen.

ÖSTERREICHWEITE LEHRBERUFE:



Einzelhandelskauffrau*mann mit Schwerpunkt Telekommunikation

Möchtest du am Postschalter arbeiten, aber auch Kund*innen beraten, die sich für Internet oder ein Smartphone bei A1 interessieren? In diesem Job bist du für die Verkaufsregale sowie den SB-Bereich zuständig. Die Abwechslung kommt nicht zu kurz, du hast viel Kontakt mit Menschen und kannst dich in Verkauf und Beratung entfalten.

SCHOOLGAMES Jobprofil:
Schau doch mal, was dir Alina von ihrer Arbeit als **Einzelhandelskauffrau** bei der Post berichten kann!

Nah- und Distributionslogistiker*in

Wolltest du schon immer mal wissen, was hinter den Kulissen bei der Post abgeht? Als Nah- und Distributionslogistiker*in arbeitest du im Büro, im Logistikzentrum, in der Zustellbasis und auch im Freien. Du machst dich an allen Stationen der Beförderungskette nützlich und weißt, was Anpacken bedeutet.

SCHOOLGAMES Jobprofil:
Klick hier und lass dich von Simon zur Lehre als **Nah- und Distributionslogistiker** inspirieren!

Geheimtipp!

Bei der Post werden auch Sommerpostler*innen gesucht! So ein **#HotPostSummer** für Frühaufsteher*innen über 18 bringt ordentlich Post in die Briefkästen und Kohle in dein Geldbörserl!
Mehr Infos unter: https://karriere.post.at/sommerjobs